

Ressort: Finanzen

Mindestlohn-Debatte: CDU-Sozialflügel warnt Parteispitze vor Lobbyismus

Berlin, 11.06.2014, 17:58 Uhr

GDN - Der Bundesvize der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Christian Bäuml hat die Forderungen von CDU-Generalsekretär Peter Tauber nach Ausnahmen beim Mindestlohn für Minijobber, Praktikanten und Zeitungsausträger scharf zurückgewiesen. "Der Koalitionsvertrag sieht eine gesetzliche Ausnahme nur bei Minijobbern im ehrenamtlichen Bereich vor. Auch bei den Praktikanten entspricht der Gesetzentwurf den Vereinbarungen der Koalitionspartner", sagte Bäuml "Handelsblatt-Online".

"Wir sollten uns davor hüten Lobbyinteressen nachzugeben und neue Billiglohnmodelle zu ermöglichen." Der CDA-Vize will auch bei Zeitungsausträgern Ausnahmen vom Mindestlohn nicht akzeptieren. "Zeitungsausträger machen bei Wind und Wetter einen harten Job und haben einen anständigen Lohn verdient", sagte Bäuml. CDU-Generalsekretär Tauber hatte im "Tagesspiegel" betont, dass die Hinweise auf die Auswirkungen des Mindestlohns für Praktika, Zeitungszusteller und Mini-Jobs "berechtigt" seien und "mitbedacht" werden müssten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36062/mindestlohn-debatte-cdu-sozialfluegel-warnt-parteispitze-vor-lobbyismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619